

**Berufswahltests/
Kompetenzfeststel-
lungsverfahren**

- Eignungsfeststellung durch Assessment mit der KVHS Norden für Schüler ab Klasse 7 H
- Berufswahltest der Allianz- Gruppe mit individuellem Profil und Empfehlungen für Berufswahlprozess nach erstem und vor zweitem Betriebspraktikum
- KODE- Test der IHK für förderungsfähige Kandidaten der Berufswegeplanung (HRS) – Persönlichkeitsprofil
- Berufswahltest der Arbeitsagentur Emden (psycholog. Dienst) zur Erfassung der jeweiligen Stärken u. Schwächen
- Ergebnisse werden den Eltern und Klassenlehrern zur Aufarbeitung vorgelegt

Persönlichkeitsstärkung

- Einführung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zu Kritik und Selbstkritik

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- **Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit**
- **Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen**
- **Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater**

Beteiligte:

- SchülerInnen
- Klassenlehrer
- Fachkonferenzen Deutsch/ Mathe
- Eltern
- Schulsozialpädagogin
- Berufsberater
- IHK Emden
- KVHS Norden
- Allianz- Gruppe
- Berufsberatung Emden (psych. Dienst)

Nachhaltigkeit:

- die berufsorientierenden Tests bzw. Eignungsfeststellungsverfahren haben eine große Akzeptanz unter den Schülern, Eltern und Lehrkräften, die Ergebnisse fließen regelmäßig in die Fachkonferenzarbeit und Berufsberatungsarbeit mit ein
- DIE Einbindung vieler externer Kooperationspartner wird durch stetigen Austausch und durch unterschiedliche Aktivitäten über einen längeren Zeitraum gewährleistet

Vernetzung:
(Fächer, Projekte)

Beratungskonzept der Schule, Berufsberatung, Klassenlehrer Arbeit/ Wirtschaft, Fachkonferenzleiter Deutsch, Mathe

Assessment-Auswertung

Name:

Geb.

wohnhaft

 hat am / vom 08.05.2008 bis 09.05.2008
 an dem

"Assessment-Center"

der

Kreisvolkshochschule Norden

als Schüler der 7. Klasse der Hauptschule Großheide in Kooperation mit der Agentur für Arbeit teilgenommen. Im Rahmen dieser allgemeinen Potenzialanalyse wurden Aufgaben aus dem verbalen Bereich, dem mathematisch-logischen Bereich, dem sozialen Bereich und dem berufspraktischen Bereich bearbeitet.

Das Verfahren ergab folgende Ausprägung berufsrelevanter Fähigkeiten:

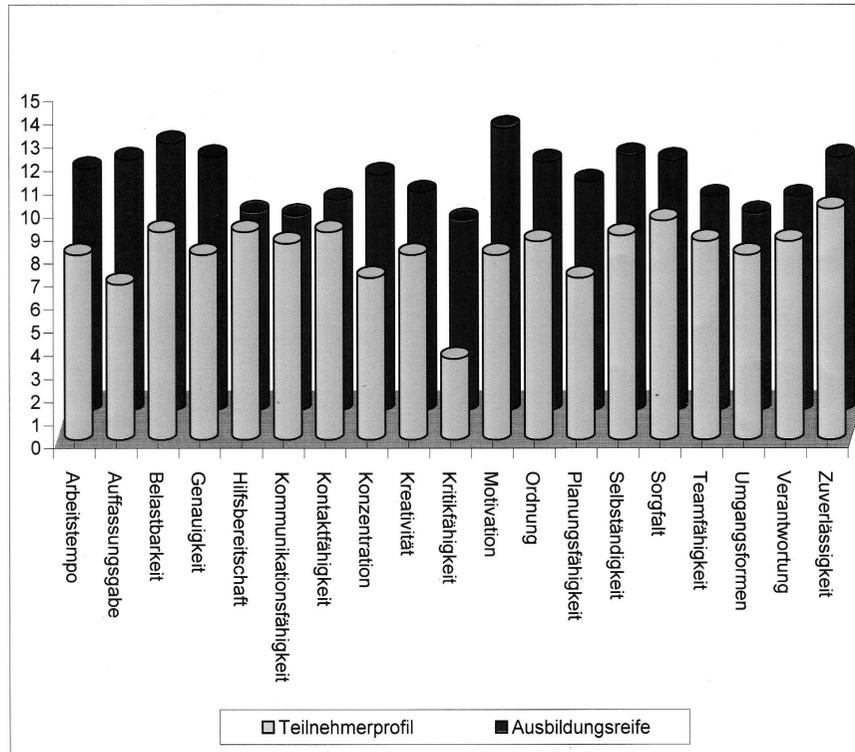
Arbeitstempo		Motivation	
Auffassungsgabe		Ordnung	
Belastbarkeit		Planungsfähigkeit	
Genauigkeit		Selbständigkeit	
Hilfsbereitschaft	9	Sorgfalt	10
Kommunikationsfähigkeit	9	Teamfähigkeit	9
Kontaktfähigkeit	9	Umgangsformen	8
Konzentration		Verantwortung	9
Kreativität	8	Zuverlässigkeit	10
Kritikfähigkeit		entspricht der Ausbildungsreife:	
		voll	mit Einschränkungen
Legende	15 14 13	12 11 10	9 8 7
	sehr gut	gut	befriedigend
			6 5 4
			ausreichend
			3 2 1
			mangelhaft
			0
			ungenügend

Assessment-Auswertung

Name:

Geb.

wohnhaft



Durchschnittswert (Punkte): 8,1

Ausbildungsreife (Prozent): 61

Bemerkungen:

/ zeigte sich im Assessment-Verfahren als freundlicher und hilfsbereiter Mitarbeiter. Um seine angegebenen Berufswünsche zu realisieren muss er neben dem Erwerb des entsprechenden Schulabschlusses an seinem Arbeitsverhalten arbeiten, dass genauer, ordentlicher, sorgfältiger und strukturierter werden muss.

Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

am 30. Januar 2008 an einem Kompetenzfeststellungsverfahren der
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
teilgenommen hat.

wurde ein umfassendes Kompetenzgutachten nach
KODE@S * ausgehändigt.

Inhalte des Gutachtens:

- Analyse der Grundkompetenzen: Personale Kompetenz, Aktivitäts- und Handlungskompetenz, Fach- und Methodenkompetenz, Sozial-kommunikative Kompetenz
- Vertiefende Analyse der Persönlichkeits- und Wertstruktur, des Aktivitäts- und Willensniveaus und der Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Individuelle schriftliche Hinweise zur weiteren Förderung und Begleitung

Großheide, 4. Februar 2008

Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg



Dipl.-Volksw. Erhard Hövelbernd
Stv. Hauptgeschäftsführer

Kompetenzfeststellung mit KODE®S

- **KODE steht für**
Kompetenzdiagnostik und Entwicklung

z.B. Verhaltensweisen, die dem Menschen zur Verfügung stehen und situationsabhängig angewendet werden

- **Diagnostik**
Feststellung, Bestimmung des jetzigen Zustandes

Die 4 Grundkompetenzen

- **P für Personale Kompetenz**
Fähigkeit, durch persönliches Auftreten und Ausstrahlung eine Aufgabe zu bewältigen
- **A Aktivitäts- und Handlungskompetenz**
Fähigkeit, Dinge willensstark und energisch durch Taten umzusetzen
- **F Fach- und Methodenkompetenz**
Mit Fachwissen bzw. Kreativität Aufgaben und Probleme lösen
- **S Sozialkommunikative Kompetenz**
Aufgaben durch Kooperation und Zusammenarbeit lösen

Beispiele für P,A,F,S

- **P was macht meine Person aus**
verantwortungsbewusst, hilfsbereit, zuverlässig, humorvoll, selbstsicher, kreativ, faires Verhalten
- **A bin ich aktiv oder passiv**
entscheidungsfähig, zielstrebig, offen für neues, konsequent
- **F wie löse ich Aufgaben**
planvoll, nutze mein Fachwissen, weiß wo was zu finden ist (Marktkennntnis), kenne die Auswirkungen meines Handelns, kann erklären (Lehrfähigkeit)
- **S mein Umgang mit anderen**
kontaktfreudig, kooperationsbereit, kann mit Konflikten umgehen, gesprächsbereit (Dialogfähig), kann andere Menschen einbinden

Wozu das alles?

- Ideen zum Umgang mit Eurem Auswertungsgutachten
 - Lest Euer Gutachten **in Ruhe zu Hause** noch einmal durch, insbesondere die Interpretations(Erklärungs-)angebote
 - Kennzeichne die, die Du für Dich zutreffend hältst
 - Besprich sie bitte mit Freunden oder Verwandten, ob sie Dich auch so sehen
 - Nun erhältst Du ein gutes Bild von Dir selbst und weißt wo Deine besonderen Stärken liegen – Nutze Sie, besonders dann, wenn Du Dich später einmal bewerben musst

Info- Info- Info- Info- Info- Info- Info- Info- Info- Info-

Für die beiden **9. Klassen RS** findet durch Frau Kipry und Herr Diedler am

Donnerstag den 06.03.2008 der Berufswahltest der Allianz in den beiden EDV-Räumen

in der Zeit von 7.45 bis 11.10 Uhr statt.

Für die beiden **8. Klassen HS** werden Frau Kipry und Herr Diedler am

Freitag 28.03.2008 den Allianz- Berufswahltest in den beiden EDV- Räumen

in der Zeit von 7.45 bis 11.10 Uhr durchführen.

Danke.

Martina Kipry